Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/04/2008

über die öffentliche Sitzung am 03.07.2008,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 20:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Anna-Margarete Hengstler i.V.f. Bürgl. Mitgl. Strunk
Herr Thorsten Ortmann
Herr Christian Schubbert-von-Hobe
Frau Doris Unger

Bürgerliche Mitglieder

Herr Clemens Löscher
Herr Bela Randschau

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Jan-Christian Ebert Jugendbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Karl-Heinz Färber bis 20:04 Uhr
Frau Sabine Schwarz bis 20:04 Uhr
Frau Thun

Verwaltung

Frau Petra Haebenbrock-Sommer
Herr Robert Tessmer
Frau Angela Becker Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Frau Carola Behr

Bürgerliche Mitglieder

Frau Martina Strunk

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der Bürgerlichen Ausschussmitglieder
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2008 vom 08.05.2008
6. Zuschuss an den Verein "Theater und Musik in Ahrensburg e. V."
- Defizitausgleich in 2008 -
- Spielzeit 2009/2010 ff. - **2008/108**
7. Antrag der Grundschule Am Hagen auf Errichtung einer neuen größeren Sporthalle
8. Antrag des Tennis- und Hockey-Clubs Ahrensburg auf Erhöhung des Baukostenzuschusses um 30.000 € **2008/109**
9. Sachstandsbericht über die Arbeit des Kuratoriums der Volkshochschule
10. Kenntnisnahmen
- 10.1. Schulleiterbesprechung am 12.06.2008
- 10.2. Mittagessenversorgung in der IGS
- 10.3. Tag des Sports
- 10.4. Durchführung eines freiwilligen sozialen Jahres
11. Verschiedenes
- 11.1. Ausstellung Klimaschutz und Zukunftsschule Schleswig-Holstein
- 11.2. Wettbewerb Klimaschutz in Stormarn
- Gute Beispiele -
- 11.3. Galerie der Hände/Tunnel Manhagener Allee
- 11.4. Toilette der Beachvolleyballfelder/Umbau des G-Hauses
- 11.5. Akustik in der Museumsturnhalle
- 11.6. Fahrradständer Stormarnschule

1 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Schulvereins der GS Am Aalfang, Frau Kreß, berichtet, dass das Außengelände der GS Am Aalfang neu gestaltet werden muss. Gründe hierfür sind insbesondere der lehmhaltige Boden, der ein Absickern von Regenwasser verhindert. Hierdurch steht sowohl die neu gestaltete Spielplatzfläche als auch der Bolzplatz bereits nach kurzen Regenfällen großflächig unter Wasser, sodass die Spielflächen für die Schüler manchmal wochenlang nicht nutzbar sind. Oberste Priorität einer Schulhofumgestaltung muss daher eine Grundsanie rung des verdichteten Bodens sein. Im Rahmen dieser Maßnahme plant die Schule in Zusammenarbeit mit dem KIJUB eine Zukunftswerkstatt, die nach den Sommerferien durchgeführt werden soll.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, die Kosten für die Durchführung der Zukunftswerkstatt in der nächsten Sitzung vorzulegen. Darauf basierend soll durch ein Planungsbüro eine Kostenschätzung für die Schulhofneugestaltung erstellt werden.

Das ausführliche Schreiben der GS Am Aalfang vom 30.06.2008 ist diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Die Verwaltung beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Der Tagesordnungspunkt 10 „Kenntnisnahmen“ beinhaltet eine Personal Angelegenheit, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit im nicht öffentlichen Teil als TOP 12 behandelt werden muss.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der vorgeschlagenen Änderung der Tagesordnung zu.

4 Verpflichtung der Bürgerlichen Ausschussmitglieder

Herr Stadtverordneter Stern verpflichtet die Bürgerlichen Ausschussmitglieder

- **Herrn Bela Randschau**
- **Herrn Clemens Löscher**

auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Das Bürgerliche Ausschussmitglied, Frau Martina Strunk, fehlt entschuldigt und muss in der kommenden Sitzung verpflichtet werden.

5 Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2008 vom 08.05.2008

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

**6 Zuschuss an den Verein "Theater und Musik in Ahrens- 2008/108
burg e. V."
- Defizitausgleich in 2008 -
- Spielzeit 2009/2010 ff. -**

Die Vorlage wird ausführlich von Herrn Färber erläutert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintrittspreise für die Konzertreihe C ab der kommenden Saison um 2 € bzw. 3 € (ca. 18 %) angehoben werden. Für die Theaterreihe wird aufgrund der zu erwartenden Unruhe durch die Umbesetzung der Abonnenten, die durch die neue Bestuhlung (Bestuhlungspläne als **Anlage 2** dem Protokoll beigelegt) zu erwarten ist, vorerst auf eine Erhöhung der Eintrittspreise verzichtet.

Frau Stadtverordnete Unger stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag getrennt abzustimmen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1:	6 dafür	
Punkt 2:	4 dafür	2 Enthaltungen
Punkt 3:	4 dafür	2 Enthaltungen

7 **Antrag der Grundschule Am Hagen auf Errichtung einer neuen größeren Sporthalle**

In ihrem Schreiben vom 21.05.2008 (als **Anlage 3** dem Protokoll beigelegt) beantragt die GS Am Hagen den Neubau bzw. die Sanierung der Turnhalle. Der bauliche Zustand sowie die geringe Größe (gemäß Musterraumprogramm) der Halle sind der Verwaltung bereits seit Jahren bekannt. Die Turnhalle hat eine Größe von 10 x 20 m (200 m² Nutzfläche). Laut Musterraumprogramm des Landes Schleswig-Holstein sind für 10 – 12 Klassen 405 m² Nutzfläche (15 x 27 m) erforderlich.

Die Verwaltung trägt vor, dass für einen größeren Neubau möglicherweise nicht genügend Fläche (*die Schule grenzt direkt an den Dänenweg/die Hausmeisterwohnung grenzt an die Halle*) vorhanden ist. Dieses wird anschaulich anhand eines Lageplanes dargestellt.

Die Verwaltung informiert abschließend, dass die Schülerzahlen langfristig zurückgehen, sodass die GS Am Hagen in etlichen Jahren nur noch eine zwei- bis dreizügige Grundschule sein wird. Insgesamt hat der Ortsteil Hagen 6.195 Einwohner, von denen ca. 1 % Kinder langfristig in einem Jahrgang (61 Kinder je Jahrgang) sind. Dies ist eine Dreizügigkeit (12 Klassen).

Im Anschluss erteilt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss der Verwaltung den Auftrag, eine baurechtliche Prüfung sowie eine Kostenschätzung für den Neubau der Sporthalle der GS Am Hagen in der zweiten Jahreshälfte 2008 im BKSA vorzustellen.

8 Antrag des Tennis- und Hockey-Clubs Ahrensburg auf Erhöhung des Baukostenzuschusses um 30.000 € 2008/109

Die Verwaltung erläutert kurz die Vorlage und weist insbesondere darauf hin, dass der THC Ahrensburg der einzige Ahrensburger Verein ist, der sich mit Kosten in Höhe von rund 116.000 € an der Finanzierung für die Errichtung einer Sportanlage beteiligt. Andere Vereine haben sich an den Investitionskosten ihrer Sportanlage nicht beteiligt, sodass dem Antrag des THC auch aus Gleichbehandlungsgründen zugestimmt werden sollte.

Frau Unger merkt hierzu an, dass seinerzeit der Umzug des TCH Ahrensburg auf die gegenüberliegende Straßenseite mit der Begründung zu hoher Kosten abgelehnt wurde, nach und nach jetzt aber doch hohe Zuschüsse an den Verein bewilligt werden.

Im Anschluss stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

**4 dafür
1 Enthaltung
1 dagegen**

9 Sachstandsbericht über die Arbeit des Kuratoriums der Volkshochschule

Das Kuratorium hat in seiner letzten Sitzung am 26.06.2008 die Änderung des § 4 der Satzung zur Diskussion gestellt. In der kommenden Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses soll die Änderung der Satzung eingebracht werden. Auf Vorschlag von Herrn Stadtverordneten Stern und mit Zustimmung der GRÜNEN soll die Politik künftig nicht mehr am Kuratorium der Volkshochschule beteiligt sein.

10 Kenntnisnahmen

10.1 Schulleiterbesprechung am 12.06.2008

Die Verwaltung informiert die Ausschussmitglieder über folgende wesentliche Punkte, die in der Schulleiterbesprechung am 12.06.2008 besprochen wurden:

- Die Eckwerte für Lernmittel wurden für das Jahr 2009 einvernehmlich nicht erhöht. Ausschließlich für bestimmte Maßnahmen sollen weitere Lernmittel bereitgestellt werden.
- Für den Nachtragshaushalt wurden viele Anträge gestellt, die jedoch erst im Nachtrag zum Haushalt 2008 detailliert erläutert werden.

Des Weiteren berichtet Herr Tessmer, dass die Schulleiterbesprechung 3 mal im Jahr unter Teilnahme aller 10 Schulleiter stattfindet und sich diese Besprechungsrunde als sehr effektiv und unverzichtbar herausgestellt hat. Die Schulverwaltung stellt durch diese Besprechung sicher, dass der Informationsfluss zwischen der Stadt und den Schulen sichergestellt wird.

10.2 Mittagessenversorgung in der IGS

Die Verwaltung berichtet von einem zwischen der Verwaltung und der IGS, Herrn Janßen, am 29.05.2008 geführten Gespräch (**Anlage 4**) zum Thema Mittagessenversorgung in der IGS. Insbesondere wird Folgendes hervorgehoben:

- Die jetzigen Kocheltern stellen den Betrieb zum Sommer 2009 ein.
- Ein pädagogischer Mittagstisch soll eingeführt werden.
- Für die Essenversorgung gelten damit neue Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel Vollwertigkeit und Alternativgericht.
- Die Cafeteria könnte an einen Cateringservice vergeben werden.
- Weitere Kosten für die Stadt.

Weitere Gespräche zu diesem Thema sollen im Herbst 2008 stattfinden. Ein Bericht hierzu wird dem Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss im Anschluss daran vorgetragen.

10.3 Tag des Sports

Die Verwaltung informiert, dass der Tag des Sports am 25.09.2008 im Rathaus, Zimmer 601, stattfindet. Die Einladungen sind bereits versandt.

10.4 Durchführung eines freiwilligen sozialen Jahres

Die Verwaltung berichtet von einem Antrag (**Anlage 5**) der Fritz-Reuter-Schule auf Finanzierung einer Stelle für ein „freiwilliges soziales Jahr“. Bei dieser Leistung handelt es sich darum, die pädagogische Arbeit in der integrativen Eingangsklasse der GS Am Reesenbüttel ab Schuljahresbeginn 2008/2009 zu unterstützen. Aus diesem Grund kann die Zusage zur Finanzierung nicht bis zum Haushaltsnachtrag 2008 hinausgeschoben werden (voraussichtlich Oktober 2008). Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 6.600 € (2008/2.200 € und 2009/4.400 €).

Das Meinungsbild der Ausschussmitglieder spiegelt einstimmig Zustimmung wieder.

11 Verschiedenes

11.1 Ausstellung Klimaschutz und Zukunftsschule Schleswig-Holstein

11.2 Wettbewerb Klimaschutz in Stormarn - Gute Beispiele -

Herr Stadtverordneter Schubbert von Hobe bittet die Verwaltung, die als **Anlage 6 und Anlage 7** beigefügten Schreiben den Schulen zur Kenntnis und Beachtung zukommen zu lassen.

(Anmerkung der Verwaltung:

Die Schreiben wurden per Mail am 04.07.2008 den Schulen übersandt.)

11.3 Galerie der Hände/Tunnel Manhagener Allee

Herr Stadtverordneter Schubbert von Hobe teilt mit, dass in der Galerie der Hände noch 2 Rahmen frei sind, die eventuell über einen Wettbewerb vergeben werden könnten. Er bittet die Verwaltung, sich um die Umsetzung des Vorschlages zu kümmern.

11.4 Toilette der Beachvolleyballfelder/Umbau des G-Hauses

Frau Stadtverordnete Unger teilt mit, dass die Beachvolleyballfelder beim G-Haus noch immer nicht mit einem WC ausgestattet sind, obwohl die entsprechenden Haushaltsmittel bereits seit Juni 2008 bereitgestellt sind.

11.5 Akustik in der Museumsturnhalle

Herr Stadtverordneter Stern berichtet, dass die Akustik in der Museumsturnhalle sehr schlecht ist und bittet um Prüfung, wie diese verbessert werden kann.

11.6 Fahrradständer Stormarnschule

Auf Nachfrage informiert die Verwaltung, dass die neuen Fahrradständer für die Stormarnschule für das Haushaltsjahr 2009 vorgesehen sind.

gez. Matthias Stern
Vorsitz

gez. Angela Becker
Protokoll